

Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013

A Beschreibung der Vergabe

Projekt: Planungswettbewerb nach RPW 2013 „Strassen und Plätze in Wehingen“
Auftraggeber: Gemeinde Wehingen, vertreten durch den Bürgermeister Herrn G. Reichegger
Leistungsbild: Planungswettbewerb nach RPW 2013
Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI (teilweise)
Verkehrsanlagen § 45 HOAI (teilweise)

Vergabesteuerung **HIRTHE** Architekt BDA Stadtplaner
Schienerbergweg 27, 88048 Friedrichshafen, 07541 / 95016710, info@hirthe-architekten.de

Beschreibung: **1. Allgemeines**

Nach der Aufnahme der Ortsmitte Wehingen in das Sanierungsprogramm des Landes Baden- Württemberg beabsichtigt die Gemeinde mit der Neugestaltung des innerörtlichen öffentlichen Raumes einen ersten eigenen gestalterischen und funktionalen Impuls auszulösen.

Um den unterschiedlichen Ansprüchen aus städtebaulicher, gestalterischer, funktionaler, ökologischer und ökonomischer Sicht gerecht zu werden, hat sich die Gemeinde Wehingen entschieden zur jetzigen Neugestaltung, aber auch als Basis für künftige Entwicklungen in zentraler Lage von Wehingen einen Ideen- und Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren auszuloben.

2. Art, Verfahren, Ziel, Zulassungsbereich, Sprache

Der Durchführung dieses Wettbewerbs liegen die Richtlinien für Planungswettbewerbe RPW 2013 in der Fassung vom 31.01.2013 mit dem Einführungserlass des Landes Baden-Württemberg vom 28.02.2013 zugrunde, soweit in der Auslobung nicht ausdrücklich anderes festgelegt ist.

Die Auslobung ist für den Auslober, die Teilnehmer sowie alle anderen am Wettbewerb Beteiligten verbindlich.

Der Wettbewerb wird als Ideen- und Realisierungswettbewerb mit 10 teilnehmenden Büros oder Arbeitsgemeinschaften ausgelobt und als einphasiges Verfahren durchgeführt.

Der Wettbewerb zielt im Ideenteil auf das Aufzeigen von Potentialen für künftige Entwicklungsmöglichkeiten und im Realisierungsteil auf die Vergabe von Planungsaufträgen gem. §§ 39/45 HOAI zur Neugestaltung von Strassen und Plätzen in der Ortsmitte von Wehingen.

Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des europäischen Wirtschaftsraums EWR, sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Die Wettbewerbssprache ist deutsch.

3. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen.

Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäss Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung im Zulassungsbereich eine der nachfolgenden Berufsbezeichnung zu führen:

- Architekt
- Landschaftsarchitekt
- Stadtplaner

Der Auslober empfiehlt die Bildung von Arbeitsgemeinschaften aus Vertretern der obigen Fachrichtungen, die Federführung ist bei der Bewerbung zu nennen.

Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt / Landschaftsarchitekt / Stadtplaner, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäss der Richtlinie 2005/36/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist.

Jedes Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft ist bereits bei der Bewerbung zu benennen, ein späterer Wechsel der Teilnehmer einer Arbeitsgemeinschaft führt zum Ausschluss aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft.

Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften führen zum Ausschluss der Beteiligten.

Ausgeschlossen von der Teilnahme am Wettbewerb sind Personen, die infolge ihrer Beteiligung an der Auslobung oder Durchführung des Wettbewerbs bevorzugt sein oder Einfluss auf die Entscheidung des Preisgerichts nehmen können.

Das Gleiche gilt für Personen, die sich durch Angehörige oder ihnen wirtschaftlich verbundene Personen einen entsprechenden Vorteil oder Einfluss verschaffen können.

Die Durchführung der freiberuflichen Leistungen hat unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen zu erfolgen.

Sachverständige, Fachplaner oder andere Berater müssen nicht teilnahmeberechtigt sein, wenn sie keine Planungsleistungen erbringen, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und wenn sie überwiegend und ständig auf ihrem Fachgebiet tätig sind.

4. Auswahl der Teilnehmer

Zur Überprüfung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit der Bewerber, insbesondere ihrer Eignung und Kompetenz für die Wettbewerbsaufgabe werden eindeutige und nicht diskriminierende Kriterien festgelegt.

Zur Gewährleistung von Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit wird das Auswahlverfahren dokumentiert.

Zum Teilnahmewettbewerb wird nur zugelassen, wer das Formular der Bewerbererklärung beim Wettbewerbsbetreuer abgefragt und bis zum 04.03.2019, 16:00 Uhr fristgerecht eingereicht hat.

Bewerbungsunterlagen, die über den geforderten Umfang hinausgehen, werden nicht berücksichtigt, die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben.

Bewerber, die zur Auswahl zugelassen werden wollen, müssen den formalen Kriterien – Ausschlusskriterien – ausnahmslos genügen.

Sie belegen dies auf der vom Auslober vorgegebenen Bewerbererklärung und mit weiteren Nachweisen, die für die Zulassung zur Auswahl gefordert sind.

Für die Wettbewerbsteilnahme werden insgesamt 10 Bewerber/Arbeitsgemeinschaften als Teilnehmer zugelassen.

Ein Auswahlgremium wählt aus allen qualifizierten Bewerbern, die den Auswahlkriterien genügen 10 Teilnehmer direkt aus.

Die einzelnen Bewerbungen werden über ein Punktsystem, das allen Teilnehmern mit der Veröffentlichung zugänglich ist, in eine Reihenfolge gebracht.

Für die Teilnahme am Wettbewerb qualifizieren sich die Bewerber in absteigender Reihenfolge der Bepunktung.

Sollten mehr als 10 qualifizierte Bewerbungen nach der Direktauswahl verbleiben, bestimmt das Los die Teilnahme.

Die Auswahl / Auslosung erfolgt voraussichtlich am 05.03.2019.

Mitglieder Auswahlgremium (alphabetisch geordnet):

- | | |
|----------------------|------------------------------------|
| - Gerhard Reichegger | Bürgermeister Gemeinde Wehingen |
| - Stefan Blaschi | stellvertr. Bürgermeister Wehingen |
| - Jürgen Gätschmann | Gemeinderat Wehingen |

Voraussichtliche Mitglieder des Preisgerichts (alphabetisch geordnet)

Fachpreisrichter:

- | | |
|--------------------------|--|
| - Jan-Friese Gauder | Landschaftsarchitekt BDLA, Stuttgart |
| - Andreas Hack | Architekt BDA, Aulendorf |
| - Rüdiger Krisch | Architekt BDA, Stadtplaner SRL, Tübingen |
| - Markus Lanz | Architekt BDA, Konstanz |
| - Christian Müller | Architekt BDA, Konstanz |
| - Dr. Eckart Rosenberger | Architekt BDA, Fellbach |
| - Thomas Thiele | Architekt, Freiburg |
| - NN | Architekt |

Sachpreisrichter:

- | | |
|----------------------|---------------------------------|
| - Stefan Blaschi | stellv. Bürgermeister, Wehingen |
| - Jürgen Gätschmann | Gemeinderat Wehingen |
| - Bernd Hafen | Gemeinderat Wehingen |
| - Claudia Kall | Gemeinderätin Wehingen |
| - Frank Klaiber | Gemeinderat Wehingen |
| - Isolde Reger | Gemeinderätin Wehingen |
| - Gerhard Reichegger | Bürgermeister Gemeinde Wehingen |

5. Beurteilungskriterien im Wettbewerb

Das Preisgericht wird bei der Bewertung und Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten die folgenden Kriterien anwenden (die Reihenfolge ist keine Rangfolge):

- Qualität der städtebaulichen Leitidee / Alleinstellungsmerkmale
- städtebauliche und freiräumliche Qualität
- architektonische und gestalterische Qualität
- Identität der unterschiedlichen öffentlichen Räume
- Qualität der Aussagen zur Gestaltung von Oberflächen, Materialien
- Aufenthaltsqualität und Erlebnisqualität
- Berücksichtigung stadtbaugeschichtlicher und denkmalpflegerischer Aspekte
- Schlüssigkeit der verkehrlichen Konzeption
- Abschnittsbildung
- Angemessenheit
- Wirtschaftlichkeit (Investitions- und bauliche Folgekosten)
- Nachhaltigkeitsqualitäten

6. Prämierung

Der Auslober stellt für Preise einen Gesamtbetrag von € 25.000,- zur Verfügung, die Umsatzsteuer ist darin nicht enthalten.

Die Wettbewerbssumme ist ermittelt auf der Basis von § 39 HOAI (Objektplanung Freianlagen)

Folgende Preise sind vorgesehen:

1. Preis	€	12.500,--
2. Preis	€	7.500,--
3. Preis	€	5.000,--

Das Preisgericht kann bei einstimmigem Beschluss die Wettbewerbssumme anders aufteilen.

Kenndaten:	Verkehrs- und Grünflächen (Realisierungsteil)	10.000 m ²
	ohne Bebauung, ohne private Flächen	
	Verkehrs- und Grünflächen (Ideenteil)	19.000 m ²
	ohne Bebauung, ohne private Flächen	

Termine:	Erteilung zusätzlicher Auskünfte	04.03.2019
	Eingang der Teilnahmeanträge	04.03.2019 16:00 Uhr
	Auswahlverfahren (voraussichtlich)	05.03.2019
	Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen	05.03.2019
	Abgabe des Wettbewerbs	April 2019

Hinweise:

EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO): Die Vergabesteuerung gewährt definierten, verantwortlichen Personen Zugriff auf die in der Datenschutzordnung vorgesehene Verarbeitung personenbezogener Daten. Diese Daten sind den Verantwortlichen nur in dem für ihre Arbeit notwendigen Umfang zugänglich. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Sie sind sicher und verschlüsselt gespeichert bzw. verschlossen gelagert und lediglich von befugten Personen einzusehen. Es werden keinerlei Daten an Dritte weitergegeben, sofern dies nicht für die Abwicklung des Verfahrens notwendig ist.

Gleichbehandlung: Die Formulierungen des Textes berücksichtigen, in Anlehnung an das Merkblatt M 19 des Bundesverwaltungsamtes, die sprachliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern. Dem dort formulierten Grundsatz folgend, dass eine sprachliche Gleichbehandlung nicht zu Lasten der Verständlichkeit und Lesbarkeit von Texten gehen darf, ist, wenn notwendig, die Form des generischen Maskulins (maskuline Personenbezeichnung, die weibliche und männliche Personen in der Bedeutung vereinen) geschlechtsneutral verwendet.

Beschreibung des Auftrags und der Auswahlkriterien

Bezeichnung des Auftrags:

Der Auslober wird, vorbehaltlich der Realisierbarkeit und Finanzierbarkeit der Wettbewerbsaufgabe unter Berücksichtigung der Empfehlung des Preisgerichts, einem oder mehreren der Preisträger oder Arbeitsgemeinschaften die für die Umsetzung des Entwurfs notwendigen weiteren Planungsleistungen gem. §§ 39/45 HOAI stufenweise mindestens bis zur abgeschlossenen Ausführungsplanung (LP 5 HOAI) übertragen.

Die Preisträger verpflichten sich im Falle einer Beauftragung, die weitere Bearbeitung zu übernehmen.

Im Falle der Beauftragung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Preisträgers bis zur Höhe des Preises nicht erneut vergütet, wenn der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

Auswahl:

Vorgesehene Auswahlkriterien:.

Nach der Auswahl nehmen 10 Büros am Wettbewerb nach RPW 2013 teil, die Bewertung der eingegangenen Bewerbungen erfolgt anhand folgender Kriterien:

Technische und berufliche Eignung:	Wichtung in %	Bewertung von – bis
1. Abbildung Wettbewerbserfolg, Auszeichnung seit 2008	20	0 – 5
2. Abbildung realisierter Projekte zum Thema Gestaltung eines öffentlichen Raumes seit 2008	20	0 – 5
3. Abbildung realisierter Projekte beliebiger Aufgabenstellung seit 2008	20	0 – 5
Maximale Punktzahl		300

Inhaltsverzeichnis

- A Beschreibung der Vergabe
- B Bewerbungsbogen
- C Bewertungsbogen

Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013

HIRTHE Architekt BDA Stadtplaner
Schienerbergweg 27

88048 Friedrichshafen

Nr.

Eingangsstempel

B Bewerbung

Bürobezeichnung/
ARGE:

Projekt: Planungswettbewerb nach RPW 2013 „Strassen und Plätze in Wehingen“
Auftraggeber: Gemeinde Wehingen, vertreten durch den Bürgermeister Herrn G. Reichegger
Leistungsbild: Planungswettbewerb nach RPW 2013
Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI (teilweise)
Verkehrsanlagen § 45 HOAI (teilweise)

Vergabesteuerung **HIRTHE** Architekt BDA Stadtplaner
Schienerbergweg 27, 88048 Friedrichshafen, 07541 / 95016710, info@hirthe-architekten.de

Vorgehen beim Ausfüllen der Bewerbungsblätter

Die Bewerbungen sind in Papierform einzureichen, bei Einlieferung per Post, Kurier oder bei persönlicher Abgabe gilt der Eingangsstempel des Vergabesteuerers.

Eingang bis spätestens 04.03.2019, 16:00 Uhr

Es wird dringend empfohlen die Bewerbungsformulare des Verfahrensbetreibers anzuwenden, diese dürfen nicht geändert werden. Freie Bewerbungen werden dennoch berücksichtigt, Mehrfachnennungen sind möglich.

Bei Bewerbungen als ARGE oder mit Unterauftragnehmer ist die Seite 2 des Bewerbungsbogens für jeden Partner separat auszufüllen.

Mit Unterschrift des Teilnahmeantrags gelten die nachfolgenden Eintragungen sowie Bedingungen als erfüllt bzw. anerkannt.

Hellblaue Felder sind auszufüllen.

Grüne Felder werden von der Vorprüfung ausgefüllt

Rote Felder sind Anlagen (keine Eigenerklärung).

Antrag auf Teilnahme am Wettbewerb - Architekt -

Bürobezeichnung	(bei Arbeitsgemeinschaften ist dieses Blatt zu kopieren und von jedem Mitglied der ARGE auszufüllen)
Strasse	
PLZ Ort	
Land	
Telefon	
E-Mail	
Bürogründung (Jahr)	
Ansprechpartner	
Bevollmächtigter	

Antrag auf Teilnahme am Wettbewerb - Landschaftsarchitekt -

Bürobezeichnung	(bei Arbeitsgemeinschaften ist dieses Blatt zu kopieren und von jedem Mitglied der ARGE auszufüllen)
Strasse	
PLZ Ort	
Land	
Telefon	
E-Mail	
Bürogründung (Jahr)	
Ansprechpartner	
Bevollmächtigter	

Antrag auf Teilnahme am Wettbewerb - Stadtplaner -

Bürobezeichnung	(bei Arbeitsgemeinschaften ist dieses Blatt zu kopieren und von jedem Mitglied der ARGE auszufüllen)
Strasse	
PLZ Ort	
Land	
Telefon	
E-Mail	
Bürogründung (Jahr)	
Ansprechpartner	
Bevollmächtigter	

1.1	Ausschlusskriterien analog § 48 VgV, § 123 GWB Von der Teilnahme am Verfahren werden Bewerber ausgeschlossen bei Verurteilung oder Festsetzung einer Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten
1.1.1	§ 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigung im Ausland),
1.1.2	§ 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
1.1.3	§ 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
1.1.4	§ 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
1.1.5	§ 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
1.1.6	§ 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
1.1.7	§ 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
1.1.8	den §§ 333 und 233 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (ausländische und internationale Bedienstete),
1.1.9	Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter in Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
1.1.10	den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels),
1.1.11	das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder
1.1.12	die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach 1.11 nachweisen können

1.2	Auskunft zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Unternehmen
1.2.1	Die Durchführung freiberuflicher Leistungen erfolgt unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen

1.3	Auskunft zur Zusammenarbeit mit anderen
1.3.1	Einer Zusammenarbeit mit anderen stehen keine berufsrechtlichen Vorschriften entgegen

1.4	Nachweis der Berufsbezeichnung
1.4.1	Der Nachweis der Berufsbezeichnung als Anlage (z.B. Diplomurkunde,) Anlage

1.5	Bestätigung durch Unterschrift auf dem Teilnahmeantrag, gilt insbesondere auch dafür, dass Ausschlusskriterien (1.1) nicht vorliegen und die Punkte 1.2.1 sowie 1.3.1 zutreffen (Eigenerklärung)
-----	--

.....
 Unterschrift bevollmächtigter Vertreter (Architekt / Landschaftsarchitekt / Stadtplaner) / Ort / Datum / zusätzlich Name leserlich !

Bei Arbeitsgemeinschaften zusätzlich ausfüllen

.....
Federführendes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft = Ansprechpartner

Einheitliche Europäische Eigenerklärung § 50 VgV
 Vor Auftragserteilung ist auf Anforderung eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung in der Form des Anhangs 2 der Durchführungsverordnung der Kommission (EU) 2016/17 vom 7. Januar 2016 zur Einführung des Standardformulars für die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (ABl. L 3 vom 06.01.2016, S 16) zu übermitteln.

Technische und berufliche Eignung

1.	Wettbewerbserfolg (Preis oder Anerkennung) in einem regulären Wettbewerbsverfahren (nicht Verhandlungsverfahren, Mehrfachbeauftragung) oder ausgezeichnetes realisiertes Projekt (z.B. Bonatzpreis, BDA-Auszeichnung guter Bauten, Kammerauszeichnung Beispielhaftes Bauen, ...) seit 2008 Darstellung jeweils auf möglichst nur einer DIN A 4- Seite (max. 100 Punkte)	
1.1	Projektbezeichnung 1 Auslober Wettbewerbsart/Auszeichnung Jahr Verfasser Platzierung	
1.2	Projektbezeichnung 2 Auslober Wettbewerbsart/Auszeichnung Jahr Verfasser Platzierung	
1.3	Projektbezeichnung 3 Auslober Wettbewerbsart/Auszeichnung Jahr Verfasser Platzierung	
2.	Realisiertes Projekt zum Thema Gestaltung eines öffentlichen Raumes das seit 2008 umgesetzt wurde. mind. 5 Leistungsphasen in Folge Darstellung jeweils auf möglichst nur einer DIN A 4- Seite (max. 100 Punkte)	
2.1	Projektbezeichnung 1 Auftraggeber Urheber Planungszeitraum bearbeitete Leistungsphasen Baukosten KG 500 (brutto)	
2.2	Projektbezeichnung 2 Auftraggeber Urheber Planungszeitraum bearbeitete Leistungsphasen Baukosten KG 500 (brutto)	
2.3	Projektbezeichnung 3 Auftraggeber Urheber Planungszeitraum bearbeitete Leistungsphasen Baukosten KG 500 (brutto)	

<p>3. Realisiertes Projekt beliebiger Aufgabenstellung das seit 2008 umgesetzt wurde. mind. 5 Leistungsphasen in Folge Darstellung jeweils auf möglichst nur einer DIN A 4- Seite (max. 100 Punkte)</p>	
3.1	Projektbezeichnung 1 Auftraggeber Urheber Planungszeitraum bearbeitete Leistungsphasen Baukosten KG 500 (brutto)
3.2	Projektbezeichnung 2 Auftraggeber Urheber Planungszeitraum bearbeitete Leistungsphasen Baukosten KG 500 (brutto)
3.3	Projektbezeichnung 3 Auftraggeber Urheber Planungszeitraum bearbeitete Leistungsphasen Baukosten KG 500 (brutto)

Verbindliche Unterschriften

Ich versichere / wir versichern mit unseren Unterschriften die Richtigkeit aller Angaben.

.....
 Unterschrift bevollmächtigter Vertreter / Ort / Datum / zusätzlich Name leserlich in Druckbuchstaben

Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013

C Bewertung

Projekt: Planungswettbewerb nach RPW 2013 „Strassen und Plätze in Wehingen“
 Auftraggeber: Gemeinde Wehingen, vertreten durch den Bürgermeister Herrn G. Reichegger
 Leistungsbild: Planungswettbewerb nach RPW 2013
 Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI (teilweise)
 Verkehrsanlagen § 45 HOAI (teilweise)

Vergabesteuerung **HIRTHE** Architekt BDA Stadtplaner
 Schienerbergweg 27, 88048 Friedrichshafen, 07541 / 95016710, info@hirthe-architekten.de

Fortlaufende Nr.	Bewerber	Bewertung
------------------	----------	-----------

1 Formale Ausschlusskriterien

1.1	Bewerber sind bereits bei einem fehlenden Nachweis auszuschliessen	ja	nein	Ausschluss
1.1.1	Auskunft zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Unternehmen, die Ausführungs- und Lieferinteressen verfolgen als Eigenerklärung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2	Auskunft zur Zusammenarbeit mit anderen als Eigenerklärung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung in Kopie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Nachweis der Berufsbezeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.5	Unterschrift	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Technische und berufliche Eignung

1.	Abbildung Wettbewerbserfolg, Auszeichnung	Wichtung	Wertung	Wichtung x Wertung = Bewertung
<input type="checkbox"/>	kein Wettbewerbserfolg / keine Auszeichnung	20	0	
<input type="checkbox"/>	ein Wettbewerbserfolg / eine Auszeichnung	20	3	
<input type="checkbox"/>	zwei und mehr Wettbewerbserfolge / Auszeichnungen	20	5	

2.	Abbildung realisierter Projekte zum Thema Gestaltung eines öffentlichen Raumes	Wichtung	Wertung	Wichtung x Wertung = Bewertung
<input type="checkbox"/>	kein Projekt	20	0	
<input type="checkbox"/>	ein vergleichbares Projekt	20	3	
<input type="checkbox"/>	zwei und mehr vergleichbare Projekte	20	5	

3.	Abbildung realisierter Projekte beliebiger Aufgabenstellung	Wichtung	Wertung	Wertung x Wichtung = Bewertung
<input type="checkbox"/>	kein Projekt	20	0	
<input type="checkbox"/>	ein vergleichbares Projekt	20	3	
<input type="checkbox"/>	zwei und mehr vergleichbare Projekte	20	5	